



Stadtratsfraktion
Uwe Thöle

Nordenham, 12.09.2025

Tel.: 04731/6085

Mail: uwe.thoele@gmx.de

Herrn
Bürgermeister
Nils Siemen
Walther-Rathenau-Str. 25

Stadt Nordenham
Eingang: 15.09.25

Antrag 106/25

26954 Nordenham

Antrag:
hier: Ausstattung der Sportstätten mit Defibrillatoren

Sehr geehrter Herr Bürgermeister,
Sehr geehrte Damen und Herren,

in Anlehnung an die Anfrage der SPD-Fraktion vom 13.06.2025 stellt die SPD-Fraktion nunmehr den Antrag, die Städt. Sportstätten mit Defibrillatoren auszustatten. Die Begründung hierzu ergibt sich insoweit aus der o.g. Anfrage.

Ergänzend sei hierzu angeführt, dass die Ausstattung Städt. Sportstätten mit sog. Automatisierten externen Defibrillatoren (**AED**) von existentieller Bedeutung ist, um im Notfall effektiv Leben retten zu können.

Bei einem Herzstillstand ist schnelles Handeln erforderlich, bis professionelle Hilfe eintrifft. Innerhalb von vier Minuten nach einem Herzstillstand sollte mit der Herzmassage begonnen werden, da andernfalls akute Lebensgefahr droht.

Gerade im Sportbetrieb kommt es immer wieder dazu, dass Menschen plötzlich mit einem Herstillstand zusammenbrechen – nicht nur ältere Menschen, sondern auch fitte junge Menschen, Jugendliche und Kinder. Die **AED** sind selbsterklärend und daher auch von Laien zu bedienen.

Nach Auskunft der Verwaltung in der Ratssitzung vom 26.06.2025 sind die Städt. Sportanlagen und Sportstätten nicht mit **AED** ausgestattet. – Alle Begründung wurde hierzu u.a. angeführt, dass es dazu keine gesetzliche Verpflichtung gebe.

Wie ausgeführt, kann die schnelle Verfügbarkeit eines gut zugängigen Defibrillators die Überlebenschancen erheblich verbessern und mögliche Langzeitschäden minimieren. – Die Ausstattung der Städt. Sportstätten ist daher dringend geboten.

Die SPD-Fraktion beantragt daher, alle Städt. Sportstätten sukzessive mit Automatisierten externen Defibrillatoren (**AED**) auszustatten.
Die Finanzierung sollte im 1.Nachtragshaushalt beordnet werden.

Es wird angeregt, diesen Antrag in der Sitzung des Finanzausschusses am 25.09.2025 zu behandeln.

Für die SPD-Fraktion:


(Uwe Thöle)